



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

28. März 2017 Nr. 28



Ein Teil vom Ganzen



„Uns ist wichtig, dass sinnvolle Gesetze zustande kommen.“

Samuel (14) und Eldin (14)

Die Politik

Samuel (14), Christiane (14), Adela (12), Riad (12), Elmin (12) und Eldin (14)

Die Politik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Unser Schülerparlament ist ein Beispiel dafür. Im Schülerparlament versuchen wir, die Schule zu verbessern. Wir versuchen, die Wünsche unserer Mitschülerinnen und Mitschüler zu verwirklichen, indem wir sie fragen, was sie brauchen. Das heißt, wir machen Schulpolitik. Die Politik bestimmt unser Leben und unsere Gesetze, zum Beispiel beim Kauf von Lebensmitteln und Geräten, weil wir dabei auch immer Steuern zahlen. Denn in dem Preis sind 10 bzw. 20 Prozent Mehrwertsteuer enthalten. Wichtige Stichwörter zum Thema Politik sind:

- Gesellschaft
- Gesetze und Regeln
- Demokratie

Interview mit den Landtagsabgeordneten Hermann Krenn (SPÖ) und Franz Weinberger (ÖVP):

Herr Krenn hat uns berichtet, dass es in der Politik Phasen gibt, in denen es besser oder schlechter abläuft. Herr Weinberger hat gesagt, es ist oft sehr einfach, Entscheidungen zu treffen, aber es gibt auch schwierige Situationen. Herr Weinberger hat uns erklärt, dass es unterschiedlich lange dauern kann, bis ein Gesetz endgültig in Kraft tritt. Herr Krenn antwortete, dass eigentlich jede Person Gesetze vorschlagen kann, die die Politik dann umsetzen könnte. Beide haben gesagt, sie arbeiten von der Früh bis zum Abend. Zeitlich ist der Beruf sehr intensiv, doch sie haben trotz des Stresses Spaß am Arbeiten.

Wir bedanken uns für das interessante Interview und freuen uns, dass wir hier teilnehmen durften.

Schülerparlament

erfüllt viele Wünsche von den Schülerinnen und Schülern, es diskutiert über die Schule und Projekte, es besteht aus gewählten Schülerinnen und Schülern.





DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Mit Hilfe der Abgeordneten können Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche äußern.“

Unsere Meinung

Was sind Abgeordnete?

Anesa (12), Julia (12), Konstantin (12), Jusuf (12), Nudzejma (10) und Johanna (14)

Im Oö. Landtag gibt es 56 Abgeordnete, davon sind 21 Frauen und 35 Männer. Abgeordnete eines Bundeslandes beschließen die Gesetze für ein Bundesland. Abgeordnete werden vom Volk gewählt und vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Die Abgeordneten treffen sich einmal pro Monat zur Landtagssitzung im Sitzungssaal. Sind alle Abgeordneten im Landtag gleichberechtigt? Ja, das sind sie und jede Stimme zählt gleich viel. Beim Interview mit den Abgeordneten Ulrike Böker (Grüne) und Dr. Walter Ratt (FPÖ) haben wir gefragt, was die Aufgaben der Abgeordneten sind. Wir haben erfahren, dass sie sehr viele Aufgaben haben, wie etwa: Gesetze besprechen und beschließen, die Landesregierung wählen, an Abstimmungen und Sitzungen teilnehmen. Außerdem werden sie zu Veranstaltungen eingeladen und haben Termine in ihrem Wahlkreis. Gibt es bestimmte Regeln im Landtag? Es

gibt eine Geschäftsordnung, an die sich die Politikerinnen und Politiker halten müssen. Außerdem ist ein respektvoller Umgang eine Grundvoraussetzung im Landtag. Wieviel verdienen Abgeordnete im Monat? Brutto verdienen sie ca. 6.500 Euro. Wie wird man eigentlich Abgeordnete/r? Grundsätzlich muss man mindestens 18 Jahre alt sein und die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Man braucht jedoch keine politischen Vorkenntnisse und muss auch nicht unbedingt studiert oder eine weiterführende Schule besucht haben. Wir haben unsere Gäste gefragt: „Wie war für Sie das Gefühl, das erste Mal im Landtag zu sitzen?“. Sie sagten, sie waren ein bisschen nervös, aber andererseits waren sie auch sehr glücklich darüber, in den Landtag gewählt worden zu sein. Wir würden uns wünschen, dass Politikerinnen und Politiker auch zu uns in die Schule kommen, um uns gut über die Politik zu informieren.

Parlament

Das Wort Parlament kommt vom französischen Begriff „parler“. Das bedeutet „sprechen“. Als Parlament wird ein Gebäude bezeichnet, in dem sich Abgeordnete treffen und Gesetze beschließen.

Landtag

Er wählt die Mitglieder der Landesregierung, kontrolliert die Verwaltung und wählt außerdem die Mitglieder des Bundesrates (für Oberösterreich).





Abgeordnete oben und unten!



Oö. Landtag



2015-2021



Oö. Landesregierung



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Österreich wäre ohne die Gewaltentrennung nicht so, wie es zur jetzigen Zeit ist.“

Das sagt unsere Gruppe.

Macht in ganz Österreich

Meris (14), Emir (12), Lea (12), Julia (11), Erik (12) und Elena (12)

Die Gewaltentrennung dient dazu, einer Person nicht zu viel Macht zu geben. Denn eine Person, die zu viel Macht hat, ist gefährlich für ein demokratisches Land. In Österreich gibt es drei Gewalten: Exekutive, Legislative und Judikative. Das nennt man Gewaltentrennung. Gewaltentrennung ist etwas sehr wichtiges in einem Land!

Die Landeshauptleute (zum Beispiel in Oberösterreich Josef Pühringer) sind sehr bedeutende Personen in der Politik. Sie gehören zur Exekutive (Landesregierung). Die Politik erleichtert das Leben, indem verschiedene Gesetze bestimmt werden, damit es eine Ordnung im Leben gibt. Das macht die Legislative (in Oberösterreich macht das der Landtag). Unser Team interviewte die beiden Abgeordneten Franz Weinberger (ÖVP) und Hermann Krenn (SPÖ). Sie wurden vom

Volk in den Landtag gewählt.

Reportageteam: „Wie lange sind Sie in der Politik?“

Franz Weinberger: „Seit 1976 bin ich ein Teil der Politik.“

Reportageteam: „Was gefällt Ihnen an der Demokratie am meisten?“

Franz Weinberger: „Es gibt keine Gefahr, dass jemand zu viel Macht hat.“

Reportageteam: „Was glauben Sie, würde passieren, wenn es keine Gewaltentrennung gäbe?“

Herman Krenn: „Alle wären unsicher und es würde chaotisch sein!“

Reportageteam: „Wie funktioniert die Gewalttrennung?“

Hermann Krenn: „Es gibt bestimmte Aufgaben für bestimmte Gebiete. So entscheiden zum Beispiel Richterinnen und Richter, ob ein Angeklagter/eine Angeklagte freigesprochen wird oder nicht.“

Legislative

bestimmt die Gesetze, zum Beispiel die Landtage.

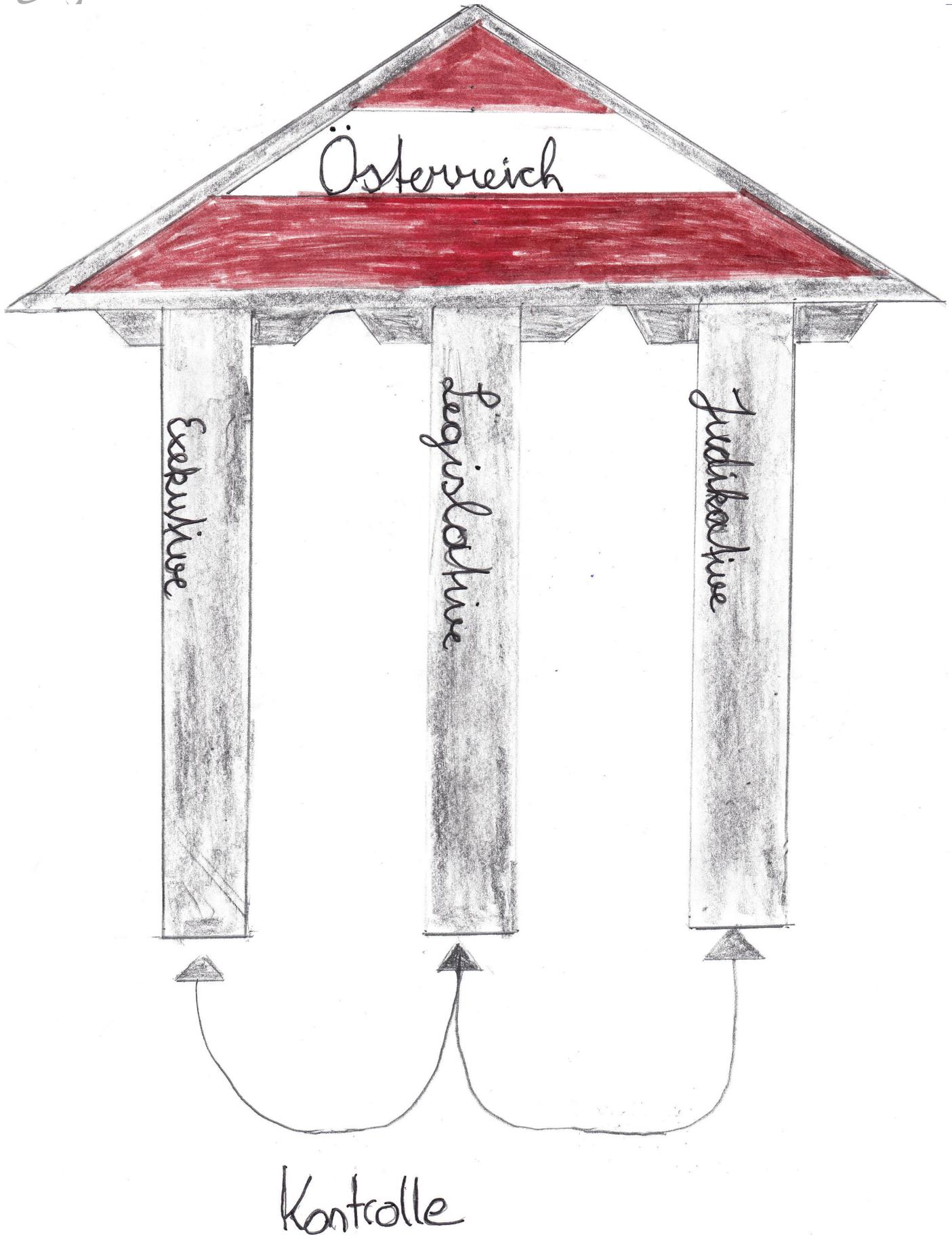
Judikative

Richterinnen und Richter, die das Gesetz anwenden und entscheiden, ob ein Gesetz gebrochen wurde

Exekutive

setzt Gesetze um, zum Beispiel sucht die Polizei nach einem Verbrechen die Täterinnen bzw. Täter.





„Politik ist wichtig!“

Edonis (15), Amina (14) und Oskar (14)

Die Oö. Landesverfassung

Amina (14), Dilan (11), Julia (14), Edonis (15) und Oskar (14)

Die Verfassung eines Landes regelt die wichtigsten Angelegenheiten des Landes. In ihr werden zum Beispiel gewisse Grundrechte der Menschen definiert, also die Bürgerinnen- und Bürgerrechte. In Österreich regelt die Bundesverfassung die Belange von ganz Österreich. Daneben hat auch jedes Bundesland seine eigene Verfassung, die Landesverfassung. Unsere Oö. Landesverfassung trat am 11. Oktober 1930 in Kraft. Sie enthält Regelungen unter anderem zu folgenden Bereichen: Landesgebiet, Landessprache, Landeshymne, Landesgesetzgebung sowie die Bestimmungen zu den Zielen des Landes und der Organisation der Landesverwaltung. Wie kann man die Landesverfassung ändern? Eine Verfassung bildet die Grundlage eines Landes, Verfassungsgesetze können daher nur sehr schwer geändert werden. Im Land Oberösterreich können Verfassungsgesetze nur mit einer Mehrheit von mindestens zwei Drittel der abgegebenen Stimmen im Landtag beschlos-

sen werden. Und mindestens die Hälfte der Abgeordneten müssen bei der Abstimmung anwesend sein. Wir hatten heute im Landtag die Gelegenheit, mit den Abgeordneten Hermann Krenn (SPÖ) und Franz Weinberger (ÖVP) ein Interview zu führen und haben einige interessante Antworten erhalten. Auf die Frage, warum es wichtig ist, dass es eine Verfassung gibt, sagten unsere Gäste: „Weil sie das Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger grundlegend regelt. Sie ist quasi das Fundament des Landes.“ Ist es möglich ein Verfassungsgesetz aus der Verfassung zu streichen? Wir haben erfahren, dass dies generell möglich ist, unsere Gäste dies aber noch nicht erlebt haben. Üblicherweise werden die Verfassungsgesetze nur angepasst. Für unsere Gruppe ist Politik sehr wichtig, da wir auch selbst Abgeordnete im Jugendparlament sind. Alles in allem hat uns der heutige Workshop sehr gut gefallen! Wir würden ihn allen empfehlen, die sich für Politik interessieren.

1930

Das Jahr, in dem die
Oö Landesverfassung
in Kraft trat.



„Wir sind selbst für unsere Politik zuständig!“

Unsere Meinung

Jugendliche und Politik? Geht das?

Özlem (11), Juliano (12), Celina (12), Sabrina (13), Sven (13) und Sandra (14)

Die Politik ist nicht immer leicht zu verstehen, denn es gibt Themen, bei denen man sich nicht mehr auskennt und Hilfe oder Erklärungen braucht.

Was können Politikerinnen und Politiker tun, damit Jugendliche die Politik besser verstehen? Es gibt sehr viel Uneinigkeit im Bezug auf dieses Thema. Wir haben dazu die Menschen auf den Straßen von Linz befragt. Manche sind der Meinung, dass mehr Vorträge in Schulen über Politik gehalten oder Workshops angeboten werden sollen. Auch sollen die Politikerinnen und Politiker kurz, bündig und nicht so hochgestochen reden. Außerdem sollten sie keine Fremdwörter benutzen und Reden einfach nicht unnötig in die Länge ziehen, sondern ihre Meinung einfach kurz sagen. Es soll einen Tag geben, an dem Abgeordnete die konkreten Wünsche und Anliegen der Erwachsenen und Jugendlichen besprechen und diskutieren können.

Wie stehen wir Schülerinnen und Schüler dazu? Wir haben uns unser eigenes Bild von Politik gemacht. Es gibt viele interessante Punkte in der Politik, die viele nicht wissen, aber wissen sollten. Wir sind der Meinung, dass viele Leute die Politik ins Negative ziehen, obwohl die Politik auch etwas Gutes ist, denn wenn niemand über Politik Bescheid weiß, dann können falsche Eindrücke entstehen.

So stehen die Abgeordneten des Landtags dazu:

Die Abgeordneten Dr. Walter Ratt (FPÖ) und Ulrike Böker (Grüne) finden, dass die Demokratie ein großer Schatz ist und die Jugendlichen das nächste wichtige Fundament der Menschheit sind. In einigen Gemeinden werden Sitzungen groß plakatiert und jede und jeder ist eingeladen zuzuhören und sich daran zu beteiligen.

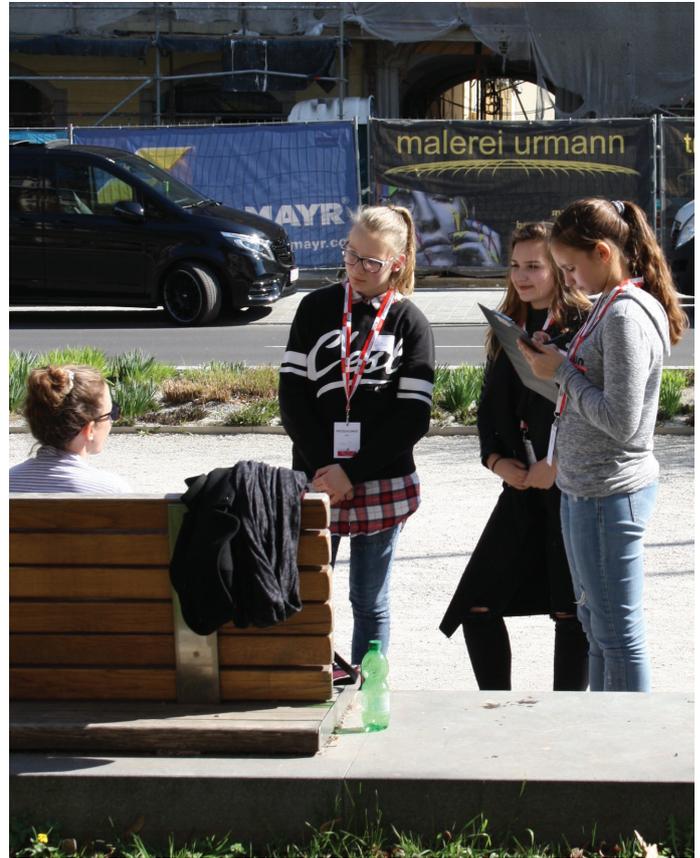
Abschließend bleibt zu hoffen, dass man die Politik in Schulen und in der Öffentlichkeit positiver wahrnimmt.

Demokratie

In der Demokratie haben Menschen ihre eigene Meinung und dürfen diese auch vertreten. Sie dürfen auch wählen gehen und ihre eigene Stimme abgeben.

Politik

bedeutet, seine eigene Meinung zu vertreten und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH



Junge Menschen zum Mitgestalten motivieren

Jugendliche, die selbst mitreden und mitgestalten, tragen zur Stärkung der Demokratie bei und beeinflussen aktiv ihre eigene Zukunft. Die Teilnahme an der Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich bietet dazu die Möglichkeit und Motivation. In den Interviewrunden mit den Abgeordneten beweisen die Jugendlichen mit ihren spannenden Fragen, dass auch junge Menschen politisch interessiert sind. Aufgabe der Politik ist es, aktiv auf sie zuzugehen und zum Mitgestalten einzuladen. Die Werkstatt für Demokratie leistet dazu einen grundlegenden Beitrag.

KommR Viktor Sigl
Präsident des Oö. Landtags



IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1170 Wien • Weißgasse 38
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

VertreterInnen des
SchülerInnenparlaments
NMS Lauriacum Enns
Hanuschstr. 25
4470 Enns



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich